

- Becker-Mrotzek, Michael; Vogt, Rüdiger:
Unterrichtskommunikation. Linguistische Analysemethoden und Forschungsergebnisse. 2. Auflage. Tübingen: Niemeyer, 2009 (Germanistische Arbeitshefte 38). – ISBN 978-3-11-023049-9. 214 Seiten, € 19,95

(Martin Wichmann, Helsinki / Finnland)

Der Band *Unterrichtskommunikation* von Michael Becker-Mrotzek, Professor für Deutsche Sprache und ihre Didaktik an der Universität zu Köln, und Rüdiger Vogt, Professor für Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik an der PH Ludwigsburg, ist in zweiter, bearbeiteter und aktualisierter Auflage erschienen. Die Neuauflage ist deshalb notwendig geworden, da die erste Auflage aus dem Jahr 2001 vergriffen war und es neuere Forschungsergebnisse aus Linguistik, Pädagogik und Gesprächsdidaktik einzuarbeiten galt. Der Band spricht in erster Linie Studierende der Germanistik, aber auch Lehrende an. Die Autoren öffnen dabei den Blick auf den Forschungsgegenstand, indem sie interdisziplinär und praxisorientiert vorgehen. Daher ist der Band auch für Studierende der Pädagogik und vor allem auch für (Deutsch-) Lehrer von Interesse.

Insgesamt ist der Band in fünf Kapitel gegliedert. Diese umfassen – je nach Umfang – zwei bis sieben Unterkapitel. In Kapitel 1 *Was ist Unterricht?* nehmen Becker-Mrotzek und Vogt nach einem kurzen historischen Abriss eine Begriffsbestimmung von Unterricht anhand zentraler Eigenschaften (Wissenschaftsgegenstand, institutionelles Ereignis, öffentliches Ereignis, Lehr-Lern-Prozess) vor.

Kapitel 2 *Linguistische Ansätze zur Analyse von Unterrichtskommunikation* hat die linguistischen Theorien zum Gegenstand, die sich systematisch mit der Analyse von Unterricht beschäftigen. Die verschiedenen Ansätze werden in ihren theoretischen Annahmen, spezifischen Erkenntnisinteressen, Begrifflichkeiten und Beschreibungsmethoden dargestellt. Den Auftakt bildet die *Diskursanalyse* – gemeint ist die *Discourse Analysis* aus dem angelsächsischen Raum. Darauf folgen *Ethnomethodologische Konversationsanalyse* und *Funktionale Pragmatik*. Daran schließt sich Kapitel 2.5 an, in dem spezifische Weiterentwicklungen der linguistischen Unterrichtsanalyse zum Gegenstand behandelt werden. Hier werden die Unterrichtsanalysen nach Fächern (z.B. Mathematik), Bildungsgängen (z.B. betriebliche Ausbildung) oder Diskursarten (z.B. Kontroverse) spezifiziert. Ein Resümee schließt Kapitel 2 ab.

In Kapitel 3 *Unterricht als geplantes Instruieren* wird die Frageperspektive verändert: weg von den theoretischen Ansätzen hin zum Unterricht. Die linguistische und didaktische Analyse der Unterrichtsformen steht im Zentrum dieses Kapitels. Becker-Mrotzek und Vogt behandeln dabei insgesamt fünf Unterrichtsformen: *Lehrervortrag* (Kapitel 3.1), *Lehrgespräch* (Kap. 3.2), *Schülergespräch: Diskussionen im Unterricht* (Kap. 3.3), *Gruppenunterricht* (Kap. 3.4), *Präsentieren*

(Kap. 3.5) und *Erklären im Unterricht* (Kap. 3.6). Die Autoren referieren zunächst die linguistische bzw. didaktische Forschung zur jeweiligen Unterrichtsform, setzen sich kritisch mit dieser auseinander und begründen ihre eigene Position. Dabei grenzen sie insbesondere didaktische und linguistische Analysen gegeneinander ab. Aus der Analyse von Transkripten leiten die Autoren zentrale Aussagen über Charakteristika, Struktur, Organisation und Funktionen der Unterrichtsformen ab.

Kapitel 4 *Die Organisation von Unterricht* umfasst die systematische Beschreibung der beiden Ordnungsdimensionen des Unterrichts: der kommunikativen und der thematischen Ordnung. In Kapitel 4.1 arbeiten die Autoren die grundlegende Struktur des Unterrichts heraus und unterscheiden dabei zwischen Verlaufs-, Unterrichts- und Sozialformen. Kapitel 4.2 hat die rahmenden Phasen Eröffnung und Abschluss zum Gegenstand. Begriff und Konzept des Handlungsmusters der Phasierung sind Inhalt von Kapitel 4.3. Hier gehen die Autoren den Fragen nach, wie der Lehrer Phasen einleiten, abschließen und voneinander abgrenzen kann. Becker-Mrotzek und Vogt wenden sich anschließend den unterhalb der Phasen liegenden Einheiten, den Strukturierungen, zu. Die kommunikative Ordnung machen Becker-Mrotzek und Vogt an der *turn*-Variation fest (Kapitel 4.5). Dabei unterscheiden sie drei Typen der *turn*-Organisation: Die lehrerzentrierte, die schülerzentrierte und die verfahrensgeordnete kommunikative Ordnung. Die Autoren arbeiten hier die Unterschiede zwischen den drei Typen detailliert heraus und formulieren abschließend zu jedem Typ Maximen, die das spezifische Handeln der Agenten in der Institution Schule bestimmen. Die Frage, wie auf Störungen des Unterrichts reagiert und die kommunikative Ordnung aufrechterhalten wird, steht im Zentrum von Kapitel 4.6 *Disziplinierungen*. Becker-Mrotzek und Vogt beschreiben zunächst das sprachliche Handlungsmuster ›Disziplinieren‹ und gehen dann auf die verschiedenen Formen des Disziplinierens ein. Kapitel 4 wird durch eine Tabelle abgeschlossen, die die Systematik der den Unterricht organisierenden Äußerungen im Überblick darstellt.

In Kapitel 5 *Didaktische Konsequenzen* verfolgen die Autoren das Ziel, die linguistische Theorie für die Unterrichtspraxis nutzbar zu machen. In Kapitel 5.1 *Wissen und Kompetenzen* geben Becker-Mrotzek und Vogt eine didaktisch motivierte Begründung für die linguistische Analyse der Unterrichtskommunikation. Erstens vollzieht sich die Kompetenz- und Wissensvermittlung überwiegend im fragend-entwickelnden Unterricht (200). Zweitens ist die Schulung der Gesprächskompetenz eine wesentliche Aufgabe der sprachlichen Fächer (201). Die Autoren definieren den Begriff der Gesprächskompetenz in Anlehnung an Becker-Mrotzek/Brünner (2009) und Becker-Mrotzek (2009).

Die Autoren arbeiten anschließend zentrale Voraussetzungen für die systematische Schulung von Gesprächskompetenz im Unterricht heraus und formulieren in

Kapitel 5.2 didaktische Maximen, an denen sich der einzelne Lehrer in seinem unterrichtlichen Handeln orientieren sollte. Hinweise zu den Transkripten und ein Literaturverzeichnis schließen den Band ab.

Der Band ist gut strukturiert, sehr verständlich geschrieben und enthält eine Vielzahl an empirischen Beispielen. Becker-Mrotzek und Vogt wählen einen Zugriff, der dem behandelten Gegenstand in ganz ausgezeichnete Weise gerecht wird: Sie stellen mehrere linguistische Theorien vor und widerstehen damit der Gefahr eines theoretischen »Tunnelblicks«. Ferner wählen sie einen interdisziplinären Zugang und berücksichtigen somit wichtige Forschungsergebnisse der Nachbardisziplinen. Theorie und Praxis stehen in einem engen Wechselverhältnis: Die linguistisch gewonnenen Analyseergebnisse dienen dazu, die Unterrichtspraxis zu reflektieren und gleichzeitig wirkt diese auf die theoretische Beschreibung zurück.

Kritisch sind lediglich einige formale Ungenauigkeiten anzumerken, die sich in der dann 3. Auflage sicherlich leicht beheben lassen. Diese betreffen zum einen die Form der Literaturangaben. So finden sich im laufenden Text und im Literaturverzeichnis unterschiedliche Jahreszahlen (z. B. Kammler/Knapp 2001 vs. 2002 (63); Vogt 2007 vs. 2006 (151); Becker-Mrotzek/Brünner 2004 vs. 2009 (201)), im Text zitierte Werke sucht man im Literaturverzeichnis vergebens (so z. B. Spiegel 2006 (59)), oder mehrere Publikationen innerhalb eines Jahres werden nicht konsequent durch Kleinbuchstaben voneinander unterschieden (z. B. Becker-Mrotzek 2009). Zum anderen gibt es auch vereinzelt in den Transkripten formale Ungereimtheiten, wenn Sprechersiglen im Transkriptkopf und in den Partiturflächen nicht einheitlich sind (184/185 und 193) oder falsche Namen für Aktanten verwendet werden (193).

Zusammengefasst: Der vorliegende Band gibt einen umfassenden Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur linguistischen und didaktischen Analyse des Unterrichts und regt zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema nachhaltig an (vgl. dazu auch Lingnau 2010: 63). Den Autoren ist es gelungen, eine Einführung bereitzustellen, deren Lektüre allen Interessierten nachdrücklich empfohlen werden kann.

Literatur

- Becker-Mrotzek, Michael: *Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2009 (Handbuch Deutschunterricht in Theorie und Praxis 3).
- Becker-Mrotzek, Michael; Brünner, Gisela: *Analyse und Vermittlung von Gesprächskompetenz*. 2. Aufl. Frankfurt a. M.: Lang, 2009.
- Lingnau, Beate: »Rezension zu Michael Becker-Mrotzek/Rüdiger Vogt, Unterrichtskommunikation. Linguistische Analysemethoden und Forschungsergebnisse«, *Gesprächsforschung – Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion* 11 (2010), 54–65 (www.gespraechsforschung-ozs.de).